

# Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

**CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

**Nr.: A 21/0299-01**

Status: öffentlich

Datum: 07.04.2021

**"Barrierefreiheit von Haltestellen"**

**Vorschlag zur Tagesordnung der Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen und der CDU**

**Beratungsfolge:**

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
MobilA	16.04.2021	Ö	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:** Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU bitten um Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Barrierefreiheit von Haltestellen“. Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes bitten wir die Verwaltung, folgende Fragen, differenziert nach Linien und Fahrtrichtungen, zu beantworten:

1. Wie viele barrierefreie Haltestellen gibt es aktuell?
2. Wie viele Haltestellen werden noch bis Ende diesen Jahres barrierefrei umgebaut?
3. Wie viele Haltestellen können erst ab 2022 barrierefrei umgebaut werden und bis wann ist der vollständige Umbau der restlichen Haltestellen geplant?
4. Gibt es Haltestellen, die aus Sicht der Verwaltung oder der Ruhrbahn nicht barrierefrei umgebaut werden können? Wenn ja, welche sind das und was sind die Gründe dafür? Sofern auch finanzielle Gründe eine Rolle spielen, sind auch die zu erwartenden Kosten zu nennen.

**Sachverhalt:**

Für die Nutzung des ÖPNV soll gemäß § 8 Abs. 3 Personenbeförderungsgesetz (PbefG) bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit erreicht werden. Diese Barrierefreiheit wird nur erreicht, wenn Haltestellen zugänglich und nutzbar für Menschen mit Behinderung gestaltet sind. Dies ist der Fall, wenn die Haltestellen von allen ohne fremde Hilfe problemlos erreichbar, begreifbar und bedienbar sind.

Tim Giesbert

Axel Hercher

Fraktionsvorsitzender

Fachsprecher

Bündnis 90/ Die Grünen

Bündnis 90/Die Grünen

Christina Küsters

Siegfried Rauhut

CDU-Fraktionsvorsitzende

Fachsprecher der CDU

**Anlagen:**